

› Das Haus der Niederlande

im Herzen der Stadt

Das Krameramtshaus, so der Name des Gebäudes, in dem sich das Haus der Niederlande befindet, blickt auf eine lange Geschichte zurück: An diesem historischen Ort waren die niederländischen Abgesandten untergebracht, die an den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden beteiligt waren. Es liegt inmitten der münsterschen Innenstadt, fußläufig zu Lambertikirche, Prinzipalmarkt und Dom.



Heute beherbergt das Haus der Niederlande neben dem Institut für Niederländische Philologie auch das Zentrum für Niederlande-Studien, die Forschungsgruppe „Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse“ sowie die hauseigene Bibliothek (zugleich Zweigstelle der Universitäts- und Landesbibliothek), in der man die umfangreichste Sammlung von Publikationen über den niederländischen Kulturkreis im deutschsprachigen Raum findet. Dank der vielfältigen und umfangreichen Bestände, der modernen Ausstattung und der architektonisch sehr ansprechend gestalteten Räumlichkeiten, bietet die Bibliothek ideale Arbeitsbedingungen für Forscher und Studierende.

› Bewerbung

Studienbeginn ist im Wintersemester.

Bewerbungsfrist ist der 15. Juli eines Studienjahres für Studierende aus der EU, der 31. Mai für Studierende aus Nicht-EU-Ländern.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/studium/index.shtml

Weiterführende Informationen zu Studieninhalten und zum Studienverlauf finden Sie auf der Internetseite des Instituts für Niederländische Philologie: www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/institut

Darüber hinaus stehen wir Ihnen gern für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Terminvereinbarung unter:
nlinfo@uni-muenster.de

› Kontakt

Institut für Niederländische Philologie
Alter Steinweg 6/7
D-48143 Münster

Tel.: +49 251 83-28521
Fax: +49 251 83-28530

niedphil@uni-muenster.de



› Master of Arts

Niederländisch-Deutsch:

Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer



› Master of Arts LÜK

Das Institut für Niederländische Philologie bietet in Zusammenarbeit mit der Radboud Universität Nijmegen den Studiengang „Niederländisch-Deutsch: Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer (LÜK)“ an. In diesem Masterstudium werden einerseits umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kulturvermittlung zwischen Deutschland, Flandern und den Niederlanden erworben, andererseits bildet es zum/r literarischen Übersetzer/in Niederländisch-Deutsch aus.

Der konsekutive Studiengang richtet sich in erster Linie an Studierende, die an einer deutschen oder ausländischen Universität das Bachelorstudium der Niederlandistik oder Niederlande-Studien absolviert haben.

Absolventen anderer philologischer Bachelor-Studiengänge können bei ausreichenden Sprachkenntnissen ebenfalls zum Studium zugelassen werden. Nahezu alle Lehrveranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.

› Studieninhalte

Der Masterstudiengang LÜK beinhaltet ein intensives Studium unterschiedlicher Aspekte der kulturellen und literarischen Beziehungen Deutschlands und der Niederlande/Flanderns. Das Studium leitet nicht nur zur eingehenden Analyse kultureller Phänomene an, sondern fokussiert auch ihre aktuellen und historischen Kontexte.

Darüber hinaus wird den Studierenden Einblick in die speziellen Herausforderungen des Übersetzens gewährt, wobei sie Kompetenzen im Bereich des literarischen Übersetzens vom Niederländischen ins Deutsche erwerben. Eine Besonderheit des Studienprogramms ist die Praxisnähe der Ausbildung, die sich in der Arbeit mit professionellen Übersetzern (Workshops) sowie durch ein ca. 10–12-wöchiges Praktikum äußert.

› Aufbau des Studiums

Modulübersicht

4. Semester RUN / HdNL	Masterarbeit mit Kolloquium	
3. Semester HdNL	Literarisches Übersetzen II	Kulturtransfer II
Berufspraxis (ca. 10–12 Wochen)		
2. Semester RUN	Niederländische Literatur und Kultur	Methodische Grundlagen der niederländischen Literaturwissenschaft
1. Semester HdNL	Literarisches Übersetzen I	Kulturtransfer I
Orientierungstage		

RUN: Radboud Universiteit Nijmegen, HdNL: Haus der Niederlande

Das Studium beträgt vier Semester und kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden. Das erste und dritte Semester werden in Münster, das zweite in Nijmegen und das vierte Semester anteilig in Nijmegen und Münster absolviert. Die Basisphase (erstes Studienjahr) beinhaltet vier Grundlagenmodule, die in erster Linie das für den Studiengang relevante Überblickswissen in den Bereichen Übersetzungswissenschaft/Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer/Kulturkontakte vermitteln. Dieses Grundlagenwissen bildet das Fundament für die Aufbauphase im zweiten Studienjahr, das die Schwerpunktbereiche des Studiengangs Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer praxisnah erweitert und vertieft. Die abschließende Masterarbeit, die von jeweils einem Dozent/einer Dozentin aus Münster und einem Dozent/einer Dozentin aus Nijmegen begleitet wird, erlaubt den Studierenden hierbei die Schwerpunktsetzung in ausgewählten Bereichen der Literatur-, Kultur- und/oder Übersetzungswissenschaft.

Im Vordergrund des Studienprogramms steht der Praxisbezug, der von Beginn des Studiums an vermittelt wird: zum einen sammeln die Studierenden während der ca. 10–12-wöchigen Praxisphase nach

Ende des ersten Studienjahres erste Berufserfahrungen im (deutsch-)niederländischen (inter-)kulturellen Bereich, werden mit dessen vielfältigen Aufgabengebieten vertraut und knüpfen Kontakte, die bei ihrem Berufseinstieg hilfreich sein können. Zum anderen erwerben die Studierenden bereits ab dem ersten Semester Kompetenzen im Bereich Literarisches Übersetzen in Übersetzerworkshops unter Anleitung renommierter beruflich aktiver literarischer Übersetzer.

› Organisation des Studiums

Das Institut für Niederländische Philologie hält für die Studierenden des Masterstudiengangs LÜK ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot bereit: Zu Beginn des Masterstudiengangs finden Orientierungstage statt, die den Studierenden die Möglichkeit bieten sollen, alle Fragen zu Studieninhalten, Aufbau und Organisation des Studiums zu klären. Auch der Auslandsaufenthalt an der Radboud Universität Nijmegen wird in Kooperation mit den zuständigen Modulbeauftragten des Auslandssemesters vorbereitet. Die Studierenden werden darüber hinaus bei der Wahl eines geeigneten Praktikumsplatzes und bei der Organisation des Auslandssemesters in allen Angelegenheiten wie u.a. Unterkunft und Finanzierung (Erasmus-Programm) durch eine intensive Betreuung seitens erfahrener Studienberater unterstützt.

› Studienziel und Berufsperspektiven

Studierende dieses Studiengangs werden zu Niederlandisten ausgebildet, die durch ihre interkulturelle und interdisziplinäre Perspektive auf die niederländische bzw. flämische und die deutsche Kultur über besondere Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Sie sind insbesondere qualifiziert für anspruchsvolle Tätigkeiten im literarischen und medialen Sektor. Das literarische Übersetzen bietet hierbei ebenso eine berufliche Perspektive wie die Arbeit in den Bereichen Kulturbetrieb, Kulturmanagement, Verlagsarbeit und interregionale/internationale Beziehungen in (u.a. grenzüberschreitend agierenden) deutschen, niederländischen bzw. flämischen Unternehmen.